

13. Reha-Tag: Alle Kliniken in Bad Füssing machen mit

Präsentation der Fachklinik Johannesbad, der Klinik Niederbayern und des Orthopädie-Zentrums

Von Rudolf G. Maier

Bad Füssing. Krankheiten, Behinderungen und Unfälle können jeden Menschen treffen – oft mit gravierenden Folgen für Arbeit und Alltag. Hier hilft die Rehabilitation: Sie berücksichtigt von Anfang an alle Phasen des Krankheitsverlaufs, individuelle Stärken und Schwächen, Bedürfnisse und Möglichkeiten. Sie verzahnt frühzeitig medizinische, berufliche und soziale Aspekte, stimmt Behandlung, Therapie und Training mit Schulung aufeinander ab. Rehabilitation soll Teilhabe sichern. Menschen sollen selbstbestimmt und möglichst dauerhaft am Leben in der Gesellschaft teilhaben.



Reha-Tag der drei Kliniken in Bad Füssing. Im Bild medizinische Trainingstherapie in der Johannesbad Fachklinik, vorgestellt von Physiotherapeut Martin Angerer. – Foto: red

Teilhabe am Leben in der Gesellschaft

Leistungen der medizinischen Rehabilitation sollen Behinderungen, einschließlich chronischer Krankheiten, Einschränkungen der Erwerbsfähigkeit und der Pflegebedürftigkeit abwenden, beseitigen, mindern oder ausgleichen. Das gilt auch für die berufliche Rehabilitation. Hier werden Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben oder zur Erhaltung und Erlangung eines Arbeitsplatzes eingesetzt. Traditionsgemäß ist jeder vierte Samstag im September deutscher Reha-Tag und traditionsgemäß machen die Reha-Kliniken in Bad Füssing von Anfang an mit einem Tag der offenen Tür. Am kommenden Samstag, 24. September, ist es wieder so weit.

Johannesbad Fachklinik, Klinik Niederbayern und Orthopädie-Zentrum zeigen, wie medizinische und berufliche Rehabilitation chronisch Kranke und behinderte Menschen dabei unterstützt, am Leben in der Gesellschaft teilzuha-

ben. Im Mittelpunkt der Präsentation stehen Rehabilitationsverfahren nach neuestem Stand von Wissenschaft und Forschung, einschließlich funktionierender Qualitätsmanagementsysteme und einer vergleichenden Qualitätssicherung. Einbezogen sind Patienten, Mitarbeiter und die Rehabilitationsträger. Dabei wird der Nachweis geführt, dass die hohe Qualität der Einrichtungen in Bad Füssing zielgerichtet bestmögliche Behandlungsergebnisse sicherstellt.

Vorträge, Infos und Führungen

In der Johannesbad Fachklinik wird der Reha-Tag von 9 bis 14 Uhr stattfinden. Das fünfstündige Programm bietet unter anderem praxisorientierte Arzt- und Fachvorträge. Beispielsweise spricht um 9.10 Uhr Chefarztin Professorin Dr. Astrid Krickhans zum Thema: „Vorsicht Falle: Effektive Sturzprophylaxe“. Um 10 Uhr steht die Information von Oberarzt Dr. Hubert Kraus über Möglichkeiten und Grenzen konservativer Therapie bei Wirbelsäulenbeschwerden auf der Tagungsordnung. Dr. Georg Mikesch spricht um 11 Uhr über Prävention und Therapie der

Volkskrankheit Osteoporose. Das heilende Thermal-Mineralwasser der Johannesbad-Therme ist Thema von Ernst Kaser, technischer Leiter im Johannesbad. An Informationsständen reichen die Themen von Ernährungsberatung bis zu Möglichkeiten medizinischer Trainingstherapie. Hinzu kommen Führungen durch die Abteilungen der Fachklinik.

Die Klinik Niederbayern präsentiert sich von 13 bis 15 Uhr. Geboten werden Informationsmöglichkeiten zu den verschiedenen Rehabilitationsbereichen, beispielsweise effektive Physiotherapie im modern ausgestatteten Trainingsraum mit Vorführung durch Therapeuten. Hinzu kommen die Möglichkeit der Blutdruck- und Venenmessung sowie Ernährungsberatung zum Thema: „Suppenhaushalt“. Die Gäste des Reha-Tags sind eingeladen zu Führungen durch die diagnostischen und therapeutischen Einrichtungen sowie abschließend zu Kaffee und Kuchen.

Auch das Orthopädie-Zentrum lädt von 13 bis 15 Uhr zum Tag der offenen Tür. Hier stehen neben Führungen mit Einladung zu Kaffee, Getränken und Kuchen Informationsmöglichkeiten am Stand der Therapie I oder von Krankenkassen auf dem Programm. Die Deutsche Fibromyalgie-Vereinigung steht Rede und Antwort. Hinzu kommen Körperfettmessung, Messung der Rücken- und Bauchmuskulatur, Gleichgewichtstest sowie im Bereich Ergotherapie die Möglichkeit der Handkraftmessung. Zur Beratung stehen Fachleute der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd zur Verfügung. Anliegen des Reha-Tags in Bad Füssing sei es, so Winkhofer abschließend, unter anderem nachzuweisen, dass Rehabilitation eine sinnvolle Investition in die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft sei.